

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Kunst in Tirol, 20. Jahrhundert

wesentlich erweiterter und neu durchgesehener Bestandskatalog der Sammlung des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck samt einer Dokumentation der Legate und Nachlässe in zwei Bänden

Bertsch, Christoph

Innsbruck, 1997

Dieter Fuchs

1952 in Innsbruck geboren; Ausbildung an der Innsbrucker Kunstgewerbeschule; verließ nach einem Jahr die Wiener Akademie; Ausstellungen seit 1970; 1970 Preis beim 12. Österreichischen Graphikwettbewerb; 1976 Preis beim 15. Österreichischen Graphikwettbewerb; 1978 Preis beim 16. Österreichischen Graphikwettbewerb; Aufenthalte in Köln; lebt und arbeitet in Innsbruck

Ausstellungen: Einzelausstellungen (Auswahl): 1975 Jazzkeller, Innsbruck; 1978 Galerie Liedmaier, Hall; 1979 Galerie Bloch und Annasäule, Innsbruck; 1981 Innsbrucker Werkstatt, Innsbruck; 1982 Galerie Annasäule, Innsbruck; 1984 Tiroler Kunstpavillon, Innsbruck; 1990 Atelier Herbert Fuchs, Innsbruck; 1994 Sieben – Kapellenareal, Innsbruck; Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl): 1974 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, 14. Österreichischer Graphikwettbewerb, Innsbruck; 1974 Galerie Bloch, Innsbruck; 1976 Burg Hasegg, Hall in Tirol; 1978 Galerie Annasäule, Innsbruck; 1989 Kunsthalle, Innsbruck

Literaturauswahl: Gert Ammann, Katalog 16. Österreichischer Graphikwettbewerb, Innsbruck 1978; Kulturberichte aus Tirol, Nr. 263/264, Innsbruck 1978; Aspekte junge Kunst in Tirol, eine Reihe der Galerie Annasäule, Katalog, Innsbruck 1982; Edith Schlocker, Tiroler Tageszeitung, Nr. 253/6, Innsbruck 1994

Kleines Picknick, 1986-95, 9teilig, verschiedene Techniken

Das Werk von Dieter Fuchs besteht aus neun in hellem Holz gerahmten Bildern. Jedes der einzelnen Kunstwerke ist auf der Rückseite datiert und betitelt. Er arbeitet formal reduziert, amöbenartige Tiere, Pflanzen, abstrakte Linien und Flächen durchziehen die neun Teile des »Kleinen Picknicks«. Hauptsächlich arbeitet Fuchs mit graphischen Techniken, lediglich ein Bild ist ganz in Acryl gemalt. Aufdringlich rote, pinke Töne und dumpfe dunkle Töne dominieren bei der Farbgebung; neben Bleistift, Tusche, Acryl und Öl ist der Kugelschreiber sein wesentliches Arbeitsutensil. Als Bilduntergrund dienen verschieden formatierte Blockzettel, Zeichenpapier und ein Briefumschlag. Fuchs verletzt die Ordnung, indem er Teile des Papiers herausreißt. So entsteht ein schlampiger, aber intensiver kraftvoller Ausdruck der Bilder.

K.Z.

